

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau-, Wege- und Planungsausschusses der
Gemeinde Haselau (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 05.11.2019

Sitzungsbeginn: 19:32 Uhr

Sitzungsende: 20:11 Uhr

Ort, Raum: Jägerkrug, Hohenhorster Chaussee 2, 25489
Haselau

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jan-Hermann Dücker	CDU	
Herr Thomas Herion	FWH	
Herr Marco Küchler	FWH	stv. Vorsitzender
Herr Bernd Ossenbrüggen	FWH	
Herr Marten Plüschau	CDU	
Herr Tim Plüschau	CDU	
Frau Leonie-Antonia Schulz	FWH	Vertreterin für Herrn Reiß
Herr Hans-Werner Wulff	CDU	Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Bürgermeister Peter	Bröker
	CDU
Herr Christoph Dettling	CDU

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese	Fachbereichsleiter FB 5
--------------------------	-------------------------

Verwaltung

Herr Stefan Rieger

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Reiß	FWH
-------------------	-----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 22.10.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 8 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters
 - 4.1. Ausfall der Straßenbeleuchtung
 - 4.2. Kanalinspektion Kleiner Landweg
5. Bebauungsplan Nr. 4, 5. Änderung für ein Gebiet nördlich der Dorfstraße und östlich des Kirchhofs; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0238/2019/HAS/BV
6. Entwässerungssituation Hohenhorster Chaussee
Vorlage: 0242/2019/HAS/BV
7. Verschiedenes
9. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Wulff begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vor.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

Herr Bröker gibt den folgenden Bericht ab.

zu 4.1 Ausfall der Straßenbeleuchtung

Herr Bröker berichtet über die Häufung der Ausfälle der Straßenbeleuchtung. Bei einem Ausfall wird bei Bekanntwerden eine Meldung durch das Amt an die Fa. Pohl gegeben. Diese übernimmt aufgrund eines bestehenden Wartungsvertrages die Reparatur.

Derzeit kommt es bei der Abarbeitung der Reparaturaufträge zu Verzögerungen. Aus diesem Grunde erfolgte eine Nachfrage bei der Fa. Pohl. Die Antwort ist als Protokollanlage 1 beigefügt.

Herr Bröker kritisiert, dass die Entscheidung der Gemeinde gegen eine Umstellung auf LED Beleuchtung in Zusammenhang mit Kabelschäden gebracht wird.

zu 4.2 Kanalinspektion Kleiner Landweg

Herr Bröker berichtet über den Abschluss der Kanalinspektion der Regenwasserleitungen zur Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 4 a. Die Leitungen weisen teilweise Schäden auf. Das Planungsbüro geht von Sanierungskosten in Höhe von 63.000 € aus. Als Protokollanlage 2 ist das Anschreiben des Büros beigefügt. Ende November erfolgt ein Abstimmungsgespräch mit dem Büro, um das weitere Vorgehen sowie die Kostensituation zum Bebauungsplan Nr. 4 a zu klären.

zu 5 Bebauungsplan Nr. 4, 5. Änderung für ein Gebiet nördlich der Dorfstraße und östlich des Kirchhofs; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Vorlage: 0238/2019/HAS/BV

Herr Wulff und Herr Bröker stellen die Planungsabsichten sowie die Änderungen am Bebauungsplan vor. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss empfiehlt:

Die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 A soll gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird nach § 13 a BauGB abgesehen.

Von einer Umweltprüfung wird nach § 13 a BauGB abgesehen.

Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 A für das Gebiet nördlich der Dorfstraße und östlich des Kirchhofs Haselau und die Begründung hierzu werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und seiner Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu informieren.

Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Das Stadtplanungsbüro Möller-Plan wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Entwässerungssituation Hohenhorster Chaussee

Vorlage: 0242/2019/HAS/BV

Der Vorsitzende erläutert die Entwässerungsproblematik an der Hohenhorster Chaussee. Dabei macht er deutlich, dass der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr die Verantwortlichkeit bei der Gemeinde Haselau sieht.

Herr Rieger wird gebeten, eine kurze Schilderung der vorgeschlagenen Lösung vorzunehmen. Dabei zeigt er zunächst auf, dass vor dem Grundstück Hausnummer 27 eine Mulde errichtet wurde. Diese ist jedoch noch nicht komplett fertiggestellt. Es sammelt sich nach wie vor Wasser in dem Bereich. Aus diesem Grunde gab es einen weiteren Ortstermin mit einem Tiefbauunternehmen. Es wurde ein Vorschlag zur Problemlösung aufgezeigt. Demnach kann ein neuer Schacht gesetzt werden, die Mulde weitergezogen werden und eine Kernbohrung vorgenommen werden. Zudem ist der Straßeneinlauf weiterzuziehen. Dies ermöglicht eine Ableitung des Oberflächenwassers in Richtung Sielverbandsleitung. Hierzu läuft bereits eine Anfrage beim Sielverband.

Anmerkung der Verwaltung: Der Sielverband hat der Ableitung zwischenzeitlich zugestimmt.

Im folgenden werden Details der Maßnahme erörtert. Kritisch hinterfragt wird dabei, ob Banketten überhaupt befahrbar sein müssen. Dies ist aufgrund der anerkannten Regeln der Technik im Straßenbau der Fall. Die Befestigung sorgt regelmäßig dafür, ein Abrutschen der Kanten im Kurvenbereich bei Fahrten von LKW zu verhindern.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss Haselau beschließt, die Maßnahme wie beschrieben durchführen zu lassen, um damit die Gefahrenstelle zu beheben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 7

Verschiedenes

Aus gegebenem Anlass wird auf die aktuelle Situation an der Grundschule Haseldorf eingegangen. Nachdem zunächst lediglich der Turnhallentrakt von Legionellen befallen war, ist der Schultrakt ebenfalls befallen. Es müssen an jeder Zapfstelle Filter gesetzt werden. Diese müssen alle zwei Monate getauscht werden. Ein Filter verursacht Kosten in Höhe von knapp 100 €. Herr Küchler ergänzt die Schilderungen. Demnach ist der Befall teilweise auch in den Kaltwasserleitungen aufgetreten.

Anmerkung der Verwaltung: Mit den Beprobungen vom 17.10. und 23.10. wurde festgestellt, dass kein Legionellenbefall mehr vorliegt.

Der Kreis Pinneberg fordert jedoch innerhalb von vier Wochen eine neue Beprobung. Diese Beprobung wird am 21.11. vorgenommen.

Der Ausschuss diskutiert grundsätzlich über das Schulgebäude. Die Mitglieder hinterfragen dabei, inwieweit eine Rettung des Gebäudes sinnvoll erscheint.

Danach verlässt Herr Dettling um 20.02 Uhr den Sitzungssaal.

zu 9 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Mangels Öffentlichkeit wird keine Bekanntgabe vorgenommen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.12.2019

gez. Hans-Werner Wulff
Vorsitzender

gez. Jan-Christian Wiese
Protokollführer